

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 – einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Grau, 25 kg, Artikelnummer: 1981268
 Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Anthrazit, 25 kg, Artikelnummer: 1981269
 Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Sand, 25 kg, Artikelnummer: 1981270

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

* 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie

Gewerbliche Nutzung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fugenmörtel

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung

Verwendung im Außenbereich

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:
 BayWa AG
 Arabellastr. 4
 81925 München
 Telefon: + 49 89 9222 0
 E-Mail (sachkundige Person): formel-pro@baywa.de

Auskunftgebender Bereich
 www.formel-pro.de
 formel-pro@baywa.de
 Telefon: +49 851/75634427

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Sens. 1 H317

Aquatic Chronic 3 H412

Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP)

Achtung

Enthält

Bisphenol F-Epoxidharz; 1,4-Butandiolglycidylether; 2,2-Bis-[4{2,3-epoxypropoxy}phenyl]propan

Gefahrenhinweise (CLP)

- | | |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise (CLP)

- | | |
|-----------|---|
| P261 | Einatmen von Aerosol, Dampf, Gas, Nebel vermeiden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |

EUH Sätze

- | | |
|--------|--|
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

*2.3

Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente

- | | |
|--|---|
| Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid < 1% (14808-60-7) | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |
|--|---|

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**
Nicht zutreffend.

*3.2 **Gemische**

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid < 1% Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	CAS-Nr.: 14808-60-7 EG-Nr.: 238-878-4	<100	Nicht eingestuft.
2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 EG Index-Nr.: 603-073-00-2 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	2,5 - <6,5	Skin Sens. 1, H317 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 2, H411
Bisphenol F-Epoxidharz	CAS-Nr.: 9003-36-5 EG-Nr.: 500-006-8 REACH-Nr.: 01-2119454392-40	0,5 - <1,7	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
1-4- Butandiol diglycidylether	(CAS-Nr.) 2425-79-8 (EG-Nr.) 219-371-7 (EG Index-Nr.) 603-072-00-7	0,5 - <1,7	Skin Sens. 1, H317 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 EG Index-Nr.: 603-073-00-2 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	(5 ≤ C < 100) Skin Irrit. 2, H315 (5 ≤ C < 100) Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von ≥ 0,1 % im Produkt enthalten sind.

ABSCHNITT 4

Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 **Beschreibung des Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemein

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hilfeleistung auf Eigenschutz achten.

Einatmen

Opfer an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Atemwegssymptomen: Giftnotruf oder einen Arzt anrufen.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

Hautkontakt

Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife abwaschen. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen. Staub in den Augen: Augen nicht reiben. Gründlich mit Wasser spülen. Bei Reizung ärztlichen Rat einholen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Bei versehentlichem Verschlucken unverzüglich Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Auftreten von unerwünschten Reaktionen oder Unwohlsein ist umgehend professionelle ärztliche Soforthilfe anzufordern. Wenn möglich, ihm dieses Datenblatt vorlegen. Falls nicht vorhanden, Verpackung oder Etikett zeigen.

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr Schwer brennbar.

Reaktivität im Brandfall Bei Brand: Bildung gesundheitsschädlicher Gase/Dämpfe.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall Bei Erhitzung/Brand: Bildung Kohlenmonoxid - Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Brandschutzvorkehrungen Die der Hitze ausgesetzten Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben.

Löschanweisungen Bei Umgebungsbränden, geeignete Löschmittel verwenden. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Das Löschwasser durch Eindämmen zurückhalten. Entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen.

Schutz bei der Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung. Gefahrenbereiche geeignet kennzeichnen. Unbeteiligte vom Gefahrenbereich fernhalten.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung (Siehe Abschnitt 8)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

- 6.1.2 **Einsatzkräfte**
Schutzausrüstung (Geeignete persönliche Schutzausrüstung)
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen**
Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Reinigungsverfahren
Auf festem Boden in geeignete Behälter kehren oder schaufeln. Produkt wiederverwenden oder sicher entsorgen.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Verwendung im Außenbereich.
- Verwendungstemperatur**
20 – 25 °C
- Hygienemaßnahmen**
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- *7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Technische Maßnahmen**
Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
- Lagerbedingungen**
An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510)**
LGK 13 – Nicht brennbare Feststoffe
- Lagertemperatur**
5 - 30 °C
- Zusammenlagerungsinformation**
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
- Lager**
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.
- Besondere Vorschriften für die Verpackung**
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- 7.3 **Spezifische Endanwendung**
Die Anwendungshinweise beachten (siehe Technisches Datenblatt).

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

*8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1% (14808-60-7)

EU	Lokale Bezeichnung	Silica crystalline (Quartz)
EU	IOELV TWA	0,1 mg/m ³ (Alveolengängige Fraktion)
EU	Anmerkung	(Year of adoption 2003)
EU	Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations

8.1.2 Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3 Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4 DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5 Kontroll-Bänderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402^o und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen." beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Materialien für Schutzkleidung

Langärmelige Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe, die vor chemischen Stoffen schützen.

Handschutz

Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden. Da sich das Produkt aus mehreren Stoffen zusammensetzt, kann die Beständigkeit des Materials der Handschuhe nur geschätzt werden und muss vor dem Gebrauch getestet werden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Vermeiden: Einweghandschuhe. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden.

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Norm
Kurzzeitexposition	Viton	4 (> 120 Minuten)	0,7	EN ISO 374
Langzeitexposition	Butylkautschuk	6 (> 480 Minuten)	0,7	EN ISO 374

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

Haut- und Körperschutz

Hautschutzplan beachten. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m³ (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1903 beachten.

Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Aggregatzustand	Fest
	Aussehen	Pastös
	Farbe	Gemäß Produktspezifikation.
	Geruch	Kein bis schwach.
	Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
	Gefrierpunkt	Nicht verfügbar..
	Siedepunkt	> 200 °C
	Entzündbarkeit	Nicht verfügbar.
	Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
	Untere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
	Obere Explosionsgrenze	Nicht anwendbar
	Flammpunkt	>100 °C
	Zündtemperatur	Nicht anwendbar
	Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar..
	pH-Wert	6 - 8
	pH-Lösung	Nicht verfügbar..
	Viskosität, kinematisch	250 mm ² /s
	Viskosität, dynamisch	350 mPa·s (20 °C)
	Löslichkeit	Wasser: Löslich
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	Nicht verfügbar
	Dampfdruck	Nicht verfügbar
	Dampfdruck bei 50 °C	<5 hPa
	Dichte	1400 kg/m ³

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

	Relative Dichte	Nicht verfügbar.
	Relative Dampfdichte bei 20 °C	Nicht anwendbar.
	Partikelgröße	Nicht verfügbar.
	Partikelgrößenverteilung	Nicht verfügbar.
	Partikelform	Nicht verfügbar.
	Seitenverhältnis der Partikel	Nicht verfügbar.
	Partikelaggregatzustand	Nicht verfügbar.
	Partikelabsorptionszustand	Nicht verfügbar.
	Partikelspezifische Oberfläche	Nicht verfügbar.
	Partikelstaubigkeit	Nicht verfügbar.
9.2	Sonstige Angaben	
9.2.1	Angaben über physikalische Gefahrenklassen Keine weiteren Informationen verfügbar	
9.2.2	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen VOC-Gehalt: 2,5 - 5 %	

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.2	Chemische Stabilität Stabil unter den empfohlenen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung (Siehe Abschnitt 7).
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen Beim Erhitzen über den Flammpunkt werden entzündbare Dämpfe freigesetzt.
10.5	Unverträgliche Materialien Oxidationsmittel. Säuren und Basen.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Erhitzung: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (Phenol).

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

ABSCHNITT 11

Toxikologische Angaben

* 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)

Nicht eingestuft.

Akute Toxizität (Dermal)

Nicht eingestuft.

Akute Toxizität (inhalativ)

Nicht eingestuft.

Bisphenol F-Epoxidharz (9003-36-5)

LD50 oral Ratte > 2000 mg/kg

1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)

ATE CLP (dermal) 1100 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (Gase) 4500 ppmv/4h

ATE CLP (Dämpfe) 11 mg/l/4h

ATE CLP (Staub, Nebel) 1,5 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft.

pH-Wert: 6 - 8

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht eingestuft.

pH-Wert: 6 - 8

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid <1% (14808-60-7)

IARC-Gruppe 1 - Kanzerogen für den Menschen

Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Formel Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Harz/Sand-Komponente, 24,5 kg

Viskosität, kinematisch 250 mm²/s

* 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

12.1	Toxizität	
	Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	Nicht eingestuft
	Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	
	Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid<1% (14808-60-7)	
	Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar. Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden.
	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Nicht anwendbar.
	ThSB	Nicht anwendbar.
	1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)	
	Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.
	2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (1675-54-3)	
	Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Wasser.
12.3	Bioakkumulationspotenzial	
	Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid<1% (14808-60-7)	
	Bioakkumulationspotenzial	Angaben zur Bioakkumulation nicht vorhanden.
	1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)	
	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,15
	Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.
	2,2-Bis-[4(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan (1675-54-3)	
	Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.
* 12.4	Mobilität im Boden	
	Quarz, Konz alveolengängiges kristallines Siliziumdioxid<1% (14808-60-7)	
	Oberflächenspannung	Keine Daten in der Literatur vorhanden
	Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Mobilität im Boden.
* 12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
	Keine weiteren Informationen verfügbar.	
* 12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften	
	Keine weiteren Informationen verfügbar.	
* 12.7	Andere schädliche Wirkungen	
	Keine weiteren Informationen verfügbar.	

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Kann mit exakt passender Menge Härter vermischt und nach vollständiger Aushärtung als Bauschutt (EAK 170904) entsorgt werden.

EAK-Code

- 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14

Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

* 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR)	Nicht anwendbar
UN-Nr. (IMDG)	Nicht anwendbar
UN-Nr. (IATA)	Nicht anwendbar
UN-Nr. (ADN)	Nicht anwendbar
UN-Nr. (RID)	Nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	Nicht anwendbar
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	Nicht anwendbar

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	Nicht anwendbar
IMDG	Nicht anwendbar
IATA	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

14.4	Verpackungsgruppe	
	Verpackungsgruppe (ADR)	Nicht anwendbar
	Verpackungsgruppe (IMDG)	Nicht anwendbar
	Verpackungsgruppe (IATA)	Nicht anwendbar
	Verpackungsgruppe (ADN)	Nicht anwendbar
	Verpackungsgruppe (RID)	Nicht anwendbar
14.5	Umweltgefahren	
	Umweltgefährlich	Nein
	Meeresschadstoff	Nein
	Sonstige Angaben	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Landtransport	Nicht anwendbar.
	Seeschifftransport	Nicht anwendbar.
	Lufttransport	Nicht anwendbar.
	Binnenschifftransport	Nicht anwendbar.
	Bahntransport	Nicht anwendbar.
* 14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15

Rechtsvorschriften

15.1	Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
* 15.1.1	EU-Verordnungen
	Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt.
	Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.
	Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.
	Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.
	Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen.
	Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.
	Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.
	Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EC) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

VOC-Gehalt: 2,5 - 5 %

* 15.1.2

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.

Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung).

GISCODE

RE50 - Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, lösemittelarm

15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776.

Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

<http://www.gischem.de>

Legende

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Andere Abkürzungen	
ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR/RID	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route/European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
AICS	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)
BKF	Biokonzentrationsfaktor
bw	Körpergewicht
CAS	Chemical Abstracts Service Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CLP (EU-GHS)	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.
DNEL	Derived No-Effect Level Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal effective concentration
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.
EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion
EmS	Notfallplan
EN	Europäische Norm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. A

ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
GHS	G lobally H armonized S ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	G ute L abor p raxis
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA-DGR	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung I nternational A ir T ransport A ssociation- D angerous G oods R egulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
IBC	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	I nternational C ivil A viation O rganisation - T echnical instructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen
IFA	I nstitut für A rbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG-Code	I nternational agreement on the M aritime transport of D angerous G ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung
KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	L ethal concentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	Median l ethal concentration Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation
LD10	L ethal d ose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	Median l ethal d ose Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis)
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe m arine p ollution (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	M etals e stimation and a ssessment of s ubstance e xposure
NaCl	N atriumchlorid
NOEC	N o o bserved e ffect concentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
n.o.s.	nicht anderweitig genannt
OECD:	O rganisation for E conomic C ooperation and D evelopment Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP)
OSHA	O ccupational S afety & H ealth A dministration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen P ersistent, bio accumulative and toxic
PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC	P redicted N o E ffect C oncentration
(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	R egistration, E valuation and A uthorisation of C hemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
RID	R èglement international concernant le transport des marchandises d angereuses par chemin de fer Internationale Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn]
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
STP	S ludge T reatment P rocess
SDS	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen
TRGS	T echnische R egeln für G efahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	U nited S tates E nvironmental P rotection A gency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	V erband der chemischen I ndustrie e.V.
VOC	v olatile o rganic c ompound Flüchtige organische Substanzen
vPvB	v ery p ersistent, v ery bio accumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	V erwaltungsvorschrift w assergefährdende S toffe
GefStoffV	G efahr s toff v erordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. A

Skin Sens. 1

Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

*Daten zur Vorversion geändert

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 – einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator**
Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Grau, 25 kg, Artikelnummer: 1981268
Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Anthrazit, 25 kg, Artikelnummer: 1981269
Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Sand, 25 kg, Artikelnummer: 1981270
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- 1.2.1 **Relevante identifizierte Verwendungen**
- Hauptverwendungskategorie**
Gewerbliche Nutzung
- Verwendung des Stoffs/ des Gemischs**
Epoxidharz: Härter
- 1.2.2 **Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- Einschränkungen der Anwendung**
Verwendung im Außenbereich
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant:
BayWa AG
Arabellastr. 4
81925 München
Telefon: + 49 89 9222 0
E-Mail (sachkundige Person): formel-pro@baywa.de
- Auskunftgebender Bereich
www.formel-pro.de
formel-pro@baywa.de
Telefon: +49 851/75634427
- 1.4 **Notrufnummer**
Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

- *2.1 **Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
- | | |
|-----------------------|------|
| Acute Tox. 4 (Oral) | H302 |
| Acute Tox. 4 (Dermal) | H312 |
| Skin Corr. 1B | H314 |
| Skin Sens. 1 | H317 |
| Repr. 2 | H361 |
| Aquatic Chronic 1 | H410 |
- Wortlaut der Gefahrenklassen, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16
- Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**
Keine weiteren Informationen verfügbar.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

*2.2

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Zusätzliche Kennzeichnung, zusätzlich anzugebende Einstufung(en)

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS05



GHS07



GHS08



GHS09

Signalwort (CLP)

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP)

H302+H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort Arzt, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

*2.3

Sonstige GefahrenEnthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII**Komponente**

Benzylalkohol (100-51-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

4-Nonylphenol, verzweigt (84852-15-3) Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

N-(2-Aminoethyl)3-aminopropyltrimethoxysilan (1760-24-3) Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

Komponente

4-Nonylphenol, verzweigt(84852-15-3) Der Stoff ist aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**
Nicht zutreffend.

*3.2 **Gemische**

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 EG Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38	30 - <40	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Acute Tox. 4 (Oral), H302
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	CAS-Nr.: 2855-13-2 EG-Nr.: 220-666-8 EG Index-Nr.: 612-067-00-9 REACH-Nr.: 01-2119514687-32	20 - <25	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Skin Corr. 1, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Reaktionsprodukte von m-Phenylbis(methylamin) und 4,4'-Isopropylidendiphenol, Oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chlor-2,3-Epoxypropan	CAS-Nr.: 113930-69-1 EG-Nr.: 500-302-7	10 - <20	Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50	10 - <20	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Salicylsäure	(CAS-Nr.) 69-72-7 (EG-Nr.) 200-712-3 (EG Index-Nr.) 607-732-00-5 (REACH-Nr.) 01-2119486984-	3 - <10	Repr. 2, H361d Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

17

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol	CAS-Nr.: 90-72-2 EG-Nr.: 202-013-9 EG Index-Nr.: 603-069-00-0 REACH-Nr.: 01-2119560597-27	1 - <10	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315
4-Nonylphenol, verzweigt Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste Stoff, der endokrinschädliche Eigenschaften aufweist	CAS-Nr.: 84852-15-3 EG-Nr.: 284-325-5 EG Index-Nr.: 601-053-00-8	3 - <5	Repr. 2, H361fd Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)
N-(2-Aminoethyl)3-aminopropyltrimethoxysilan	CAS-Nr.: 1760-24-3 EG-Nr.: 217-164-6	0,1 - <1	Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317

Stoffe, die auf der sogenannten „Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation“ der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von $\geq 0,1$ % im Produkt enthalten sind.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4

Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung des Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt

Nach Hautkontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und mit viel Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofern die betroffene Person bei vollem Bewusstsein ist, Wasser trinken lassen. Keine Flüssigkeitsgabe bei Bewusstlosigkeit. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome. Magenperforation. Sofort einen Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr

Nicht entzündlich.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall

Bei Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase/Dämpfe (Ammoniak, nitrose Gase, Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen

Brennbare/giftige Gase/Dämpfe mit Wassersprühstrahl verdünnen.

Schutz bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug benutzen.

Sonstige Angaben

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar.

6.1.2 Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung

Mit viel flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeigneten Behältern aufsammeln. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Dampf/Aerosol nicht einatmen. Hände waschen vor den Pausen und nach der Arbeit. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- *7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagerbedingungen**
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510)**
LGK 8A - Brennbare ätzende Gefahrstoffe
- Lagertemperatur**
5 - 30 °C
- Zusammenlagerungsinformation**
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.
- Verpackungsmaterialien**
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- 7.3 **Spezifische Endanwendung**
Die Anwendungshinweise beachten (siehe Technisches Datenblatt).

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- *8.1.1 **Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte**
- Benzylalkohol (100-51-6)**
- Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**
- | | |
|---|---|
| Lokale Bezeichnung | Benzylalkohol |
| AGW [OEL TWA] [1] | 22 mg/m ³ |
| AGW [OEL TWA] [2] | 5 ppm |
| Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung | 2(I) |
| Anmerkung | DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen |
| Rechtlicher Bezug | TRGS900 |
- *8.1.2 **Empfohlene Überwachungsverfahren**
Keine weiteren Informationen verfügbar
- *8.1.3 **Freigesetzte Luftverunreinigungen**
Keine weiteren Informationen verfügbar
- *8.1.4 **DNEL- und PNEC-Werte**
Keine weiteren Informationen verfügbar

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

*8.1.5

Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

*8.2

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402³ und BS EN 14042 "Arbeitsplatzbereiche, Anleitung für die Umsetzung und Anwendung von Verfahren zu Beurteilung der Exposition gegenüber chemischen und biologischen Arbeitsstoffen" beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung sofort ablegen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Hautschutzplan beachten. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

Materialien für Schutzkleidung

Langärmelige Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe, die vor chemischen Stoffen schützen.

Handschutz

Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Tragen Sie Handschuhe, die nach der EN 374-Norm getestet wurden. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder Perforation ersetzt werden.

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Norm
Kurzzeitexposition, Spritzschutz	Viton	4 (> 120 Minuten)	0,7	EN ISO 374
Langzeitexposition	Butylkautschuk	6 (> 480 Minuten)	0,7	EN ISO 374

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166:2001 verwenden.

Atemschutz

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes muss ein geeigneter Atemschutz getragen werden:

z.B. an Vollmaske/Halbmaske/filtrierende Halbmaske

Gasfilter A1 (braun) bis 1000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A2 (braun) bis 5000 mL/m³ (ppm)

Gasfilter A3 (braun) bis 10000 mL/m³ (ppm)

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß DGUV Regel 112-1903 beachten.

Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine weiteren Informationen verfügbar

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

*9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Farblos
Aussehen	Flüssig
Geruch	Aminartig
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt	>200 °C
Entzündbarkeit	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenzen	Nicht verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	Nicht verfügbar.
Flammpunkt	>100 °C
Zündtemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
pH-Wert	8 - 11
Viskosität, kinematisch	≈ 300 mm ² /s
Viskosität, dynamisch	300 mPa.s (20 °C)
Löslichkeit	Wasser: Löslich
Verteilungskoeffizient n-Okthanol/Wasser (Log Kow)	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	<5 hPa
Dichte	≈ 1 g/cm ³
Relative Dichte	Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

*9.2.1 **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
Keine weiteren Informationen verfügbar

*9.2.2 **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**
VOC-Gehalt: 329 g/l

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

- 10.1 **Reaktivität**
Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.2 **Chemische Stabilität**
Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3 **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.4 **Zu vermeidende Bedingungen**
Von Oxidationsmitteln fernhalten. Hohe Temperaturen vermeiden.
- 10.5 **Unverträgliche Materialien**
Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Aluminium. Kupfer.
- 10.6 **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Bei Raumtemperatur sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11

Toxikologische Angaben

*11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität (Dermal)

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Akute Toxizität (inhalativ)

Nicht eingestuft

FP Gala Pflasterfugenmörtel 2K, Härterkomponente, 0,5 kg

ATE CLP (oral) 908,369 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (dermal) 1100 mg/kg Körpergewicht

Benzylalkohol (100-51-6)

LD50 oral Ratte 1620 mg/kg KW/Tag (Ratte, Männlich, Experimenteller Wert, Oral)

LD50 Dermal Kaninchen > 2000 mg/kg (EPA OTS 798.1 100, Kaninchen, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))

LC50 Inhalation - Ratte > 4,18 mg/l air (OECD 403, 4 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, [maximale erreichbare Konzentration], Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))

ATE CLP (oral) 1620 mg/kg Körpergewicht

ATE CLP (Gase) 4500 ppmv/4h

ATE CLP (Dämpfe) 11 mg/l/4h

ATE CLP (Staub, Nebel) 1,5 mg/l/4h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (2855-13-2)

LD50 oral Ratte 1030 mg/kg (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 401, Ratte, Männlich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))

LD50 Dermal Ratte > 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD 402: Akute Dermale Toxizität, 24 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

LC50 Inhalation – Ratte	> 5,01 mg/l (OECD 403, 4 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))
ATE CLP (oral)	1030 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	1100 mg/kg Körpergewicht
4-Nonylphenol, verzweigt (84852-15-3)	
LD50 oral Ratte	1412 mg/kg Körpergewicht (Sonstiges, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral)
ATE CLP (oral)	1412 mg/kg Körpergewicht
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)	
LD50 oral Ratte	930 mg/kg Körpergewicht OECD 401
LD50 Dermal Ratte	> 3100 mg/kg Körpergewicht (24 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal, 14 Tag(e))
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
LC50 Inhalation – Ratte	1,34 mg/l (OECD 403, 4 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol))
LC50 Inhalation - Ratte (Staub/Nebel)	1,34 mg/l/4h (OECD 403, 4 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol))
ATE CLP (oral)	930 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	3100 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Gase)	4500 ppmv/4h
ATE CLP (Staub, Nebel)	1,34 mg/l/4h
Salicylsäure (69-72-7)	
LD50 oral Ratte	891 mg/kg Körpergewicht (OECD 401: Akute Orale Toxizität, Ratte, Männlich, Experimenteller Wert, Oral)
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg (Ratte, Dermal)
LD50 Dermal Kaninchen	> 10000 mg/kg (Kaninchen, Dermal)
ATE CLP (oral)	891 mg/kg Körpergewicht
2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)	
LD50 oral Ratte	2169 mg/kg Körpergewicht (OECD 401: Akute Orale Toxizität, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))
ATE CLP (oral)	500 mg/kg Körpergewicht
N-(2-Aminoethyl)3-aminopropyltrimethoxysilan (1760-24-3)	
LD50 oral Ratte	2295 mg/kg Körpergewicht (EPA OPPTS 870.1100, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Oral, 14 Tag(e))
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht (EPA OPPTS 870.1200, 24 Stdn, Kaninchen, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Dermal)
LC50 Inhalation – Ratte	1,49 – 2,44 mg/l (EPA OPPTS 870.1300, 4 Stdn, Ratte, Männlich / weiblich, Experimenteller Wert, Inhalation (Aerosol), 14 Tag(e))
ATE CLP (oral)	2295 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Gase)	4500 ppmv/4h

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ATE CLP (Dämpfe) 1,49 mg/l/4h

ATE CLP (Staub, Nebel) 1,49 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

pH-Wert: 8 – 11

Schwere Augenschädigung/-reizung

Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen.

pH-Wert: 8 – 11

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Karzinogenität

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht eingestuft (Schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten).

Zusätzliche Hinweise

Kann die Organe schädigen (Zentralnervensystem, Muskel, Atemwege, Leber, Nieren, Thymus) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Nicht eingestuft.

Zusätzliche Hinweise

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K, Komp. B

Viskosität, kinematisch $\approx 300 \text{ mm}^2/\text{s}$

* 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

* 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Komponente

4-Nonylphenol, verzweigt(84852-15-3)

* 11.2.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

*12.1

Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut): Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch): Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Benzylalkohol (100-51-6)

LC50 Fische [1] 460 mg/l (EPA OPP 72-1, 96 Stdn, Pimephales promelas, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)

EC50 - Krebstiere [1] 230 mg/l (OECD 202: Daphnia sp. Akuter Immobilisationstest, 48 Stdn, Daphnia magna, Süßwasser, Experimenteller Wert, Fortbewegung)

ErC50 (Alge) 770 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Stdn, Pseudokirchneriella subcapitata, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (2855-13-2)

LC50 Fische [1] 110 mg/l (EU Methode C.1, 96 Stdn, Leuciscus idus, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Tödlich)

EC50 -Krebstiere [1] 23 mg/l 48 h; Daphnia magna (OECD 202)

EC50 72h Alge [1] 37 mg/l (EU Methode C.3, Desmodesmus subspicatus, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Zellenzahl)

ErC50 (Alge) 37 mg/l 72 h; Desmodesmus subspicatus

4-Nonylphenol, verzweigt (84852-15-3)

LC50 Fische [1] 0,08 mg/l (ASTM E729-96, 96 Stdn, Hybopsis monacha, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)

EC50 Krebstiere [1] 0,084 mg/l (ASTM E729-88, 48 Stdn, Daphnia magna, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Tödlich)

EC50 72h Alge [1] 1,3 mg/l (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 201, Desmodesmus subspicatus, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Biomasse)

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)

LC50 Fische [1] 87,6 mg/l (OECD 203: Fisch, Test zur akuten Toxizität, 96 Stdn, Oryzias latipes, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)

LC50 Fische [2] > 100 mg/l (LC50; 96 h)

EC50 Krebstiere [1] 16 mg/l 48 h; Daphnia magna (OECD 202)

ErC50 (Alge) 20,3 mg/l 72 h; Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)

Salicylsäure (69-72-7)

LC50 Fische [1] 90 mg/l (DIN 38412-15, 48 Stdn, Leuciscus idus, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert)

EC50 Krebstiere [1] 870 mg/l (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 202, 48 Stdn, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)

EC50 72h Alge [1] > 100 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, Desmodesmus subspicatus, Experimenteller Wert)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)

LC50 Fisch [1] 175 mg/l (APHA, 96 Std, Cyprinus carpio, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Nominale Konzentration)

LC50 Fische [2] 175 mg/l 96 h; Cyprinus carpio

EC50 Krebstiere [1] 718 mg/l 48 h; Palaemonetes vulgaris

ErC50 Algen 84 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Desmodesmus subspicatus, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

N-(2-Aminoethyl)3-aminopropyltrimethoxysilan (1760-24-3)

LC50 Fische [1] 597 mg/l (EU Methode C.1, 96 Std, Danio rerio, Semistatisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

EC50 Krebstiere [1] 81 mg/l (EU Methode C.2, 48 Std, Daphnia magna, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, Fortbewegung)

ErC50 Algen 8,8 mg/l (OECD 201: Algen, Wachstumshemmungstest, 72 Std, Selenastrum capricornutum, Statisches System, Süßwasser, Experimenteller Wert, GLP)

12.2

Persistenz und Abbaubarkeit

Benzylalkohol (100-51-6)

Persistenz und Abbaubarkeit Biologisch abbaubar im Boden. Leicht biologisch abbaubar im Wasser.

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (2855-13-2)

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

4-Nonylphenol, verzweigt (84852-15-3)

Persistenz und Abbaubarkeit Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Boden. Inhärente Bioabbaubarkeit.

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylendiamin (1477-55-0)

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

Salicylsäure (69-72-7)

Persistenz und Abbaubarkeit Biologisch abbaubar im Boden. Leicht biologisch abbaubar im Wasser.

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) 0,95 g O₂/g Stoff

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 1,58 g O₂/g Stoff

ThSB 1,623 g O₂/g Stoff

BSB (% des ThSB) 0,41 – 0,6

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

N-(2-Aminoethyl)3-aminopropyltrimethoxysilan (1760-24-3)

Persistenz und Abbaubarkeit Nicht leicht biologisch abbaubar im Wasser.

12.3

Bioakkumulationspotenzial

Benzylalkohol (100-51-6)

BKF - Fisch [1] 1,37 l/kg (BCFBAF v3.01, Schätzwert)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1 - 1,1 (Experimenteller Wert, 20 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow <4).
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (2855-13-2)	
BKF - Fisch [1]	1,827 - 3,16 (BCFBAF v3.01, Pisces, Schätzwert)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,99 (Experimenteller Wert, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Schüttelkolbenmethode, 23 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow <4).
4-Nonylphenol, verzweigt (84852-15-3)	
BKF Fische [1]	1200 - 1300 (Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 305, 16 Tag(e), Gasterosteus aculeatus, Durchflusssystem, Salzwasser, Experimenteller Wert, Frischgewicht)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5,4 (Experimenteller Wert, OECD 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode, 23 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Potenzial für Bioakkumulation (500 ≤ BCF ≤ 5000).
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)	
BKF Fische [1]	<2,7 (BCF)
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,18 (Experimenteller Wert, OECD 107: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Schüttelkolbenmethode, 25 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow <4).
Salicylsäure (69-72-7)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,25 (Experimenteller Wert, Äquivalent oder vergleichbar mit OECD 117, 25 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (Log Kow <4).
2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,66 (Experimenteller Wert, EPA OPPTS 830.7550, 21.5 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.
N-(2-Aminoethyl)3-aminopropyltrimethoxysilan (1760-24-3)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,3 (QSAR, 20 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.
12.4	Mobilität im Boden
Benzylalkohol (100-51-6)	
Oberflächenspannung	39 mN/m (20 °C)
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	1,122 - 1,332 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, QSAR)

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

Ökologie – Boden	Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität des Stoffes vorhanden.
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (2855-13-2)	
Oberflächenspannung	3470 mN/m (23 °C)
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	2,97 (log Koc, QSAR)
Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Adsorption im Boden.
4-Nonylphenol, verzweigt (84852-15-3)	
Oberflächenspannung	38,9 mN/m (20 °C, EU Methode A.5)
Ökologie – Boden	Adsorbiert an den Boden.
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin (1477-55-0)	
Oberflächenspannung	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	3,11 (log Koc, QSAR)
Ökologie – Boden	Geringes Potenzial für Mobilität im Boden.
2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol (90-72-2)	
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	1,32 (log Koc, Berechnungswert)
Ökologie – Boden	Sehr mobil im Boden.
N-(2-Aminoethyl)3-aminopropyltrimethoxysilan (1760-24-3)	
Oberflächenspannung	Keine Daten in der Literatur vorhanden
Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log Koc)	3,477 (log Koc, SRC PCKOCWIN v2.0, Berechnungswert)
Ökologie - Boden	Geringes Potenzial für Mobilität im Boden.
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Keine weiteren Informationen verfügbar
*12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften Komponente 4-Nonylphenol, verzweigt(84852-15-3)
*12.7	Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung

Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Kann mit exakt passender Menge der Harz-Sand-Komponente vermischt und nach vollständiger Aushärtung als Bauschutt (EAK 170904) entsorgt werden.

EAK-Code

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Reines Produkt

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

ABSCHNITT 14

Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

* 14.1

UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR)	UN 2735
UN-Nr. (IMDG)	UN 2735
UN-Nr. (IATA)	UN 2735
UN-Nr. (ADN)	UN 2735
UN-Nr. (RID)	UN 2735

* 14.2

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	Amines, liquid, corrosive, n.o.s.
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.

* 14.3

Transportgefahrenklassen

ADR	
Transportgefahrenklassen (ADR)	8
Gefahrzettel (ADR)	8
IMDG	
Transportgefahrenklassen (IMDG)	8
Gefahrzettel (IMDG)	8
IATA	
Transportgefahrenklassen (IATA)	8
Gefahrzettel (IATA)	8
ADN	
Transportgefahrenklassen (ADN)	8
Gefahrzettel (ADN)	8

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

	RID	
	Transportgefahrenklassen (RID)	8
	Gefahrzettel (RID)	8
* 14.4	Verpackungsgruppe	
	Verpackungsgruppe (ADR)	II
	Verpackungsgruppe (IMDG)	II
	Verpackungsgruppe (IATA)	II
	Verpackungsgruppe (ADN)	II
	Verpackungsgruppe (RID)	II
* 14.5	Umweltgefahren	
	Umweltgefährlich	Ja
	Meeresschadstoff	Ja
	Sonstige Angaben	
	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar	
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
	Landtransport	
	Klassifizierungscode (ADR)	C7
	Begrenzte Mengen (ADR)	1 L
	Freigestellte Mengen (ADR)	E2
	Beförderungskategorie (ADR)	2
	Tunnelbeschränkungscode (ADR)	E
	Seeschifftransport	
	Keine Daten verfügbar.	
	Lufttransport	
	PCA freigestellte Mengen (IATA)	E2
	PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	0.5 L
	Binnenschifftransport	
	Klassifizierungscode (ADN)	C7
	Begrenzte Mengen (ADN)	1 L
	Freigestellte Mengen (ADN)	E2
	Bahntransport	
	Klassifizierungscode (RID)	C7
	Begrenzte Mengen (RID)	1 L
	Freigestellte Mengen (RID)	E2
	Beförderungskategorie (RID)	2
* 14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
	Nicht anwendbar.	

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ABSCHNITT 15

Rechtsvorschriften

15.1 **Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

* 15.1.1 **EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt.
 Enthält einen Stoff der REACH-Kandidatenliste: 4-Nonylphenol, verzweigt (EC 284-325-5, CAS 84852-15-3).
 Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.
 Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen. Phenol, 4-Nonyl-, verzweigt (84852-15-3).
 Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen.
 Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen unterliegen.
 Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.
 Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EC) 273/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Februar 2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Stoffe zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen unterliegt.

VOC-Gehalt: 329 g/l

* 15.1.2 **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse

WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
 Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Unterliegt nicht der 12. BImSchV Störfall-Verordnung.

GISCODE

RE75 - Epoxidharz-Produkte, RM-Verdacht, sensibilisierend, lösemittelhaltig.

15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2020/878.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2017/776.

Internet

<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

<http://www.baua.de>

<http://publikationen.dguv.de>

<http://dguv.de/ifa/stoffdatenbank>

<http://www.gischem.de>

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Legende	
ACGIH	A merican C onference of G overnmental I ndustrial H ygienists
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR/RID	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route/European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
AGW	A rbeitsplatz g renzwert
AICS	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (A bfallverzeichnis- V erordnung- AVV)
bw	Körpergewicht
CAS	C hemical A bstracts S ervice Internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CLP (EU-GHS)	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008 C lassification, l abelling and p ackaging (Globally Harmonised System in Europa)
CMR	Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff
DFG	D eutsche F orschungsgemeinschaft
DIN	D eutsches I nstitut für N ormung e.V.
DNEL	D erived N o- E ffect L evel Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Effective concentration at 10 % mortality rate
DSL	Liste heimischer Substanzen (Kanada).
EC10	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 % Half maximal e ffective c oncentration
EC50	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	Europäische Chemikalienbehörde.

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K

Komp. B

EC-Number	Nummer der Europäischen Gemeinschaft
ECx	Konzentration verbunden mit x % Reaktion
ELx	Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion
EmS	Notfallplan
EN	Europäische Norm
ENCS	Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan)
ErC50	EC50 in terms of reduction of growth rate
ErCx	Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
GHS	G lobally H armonized S ystem of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals Global harmonisiertes System zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
GLP	G ute L abor p raxis
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IARC	Internationale Krebsforschungsagentur
IATA-DGR	Internationale Luftverkehrs-Vereinigung I nternational A ir T ransport A ssociation- D angerous G oods R egulations Internationalen Verband der Luftverkehrsgesellschaften-Vorschriften für gefährliche Güter
IBC	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	I nternational C ivil A viation O rganisation - T echnical instructions for the safe transport of dangerous goods by air Internationale Zivilluftfahrt-Organisation-Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern in der Luft
IC50	Halbmaximale Hemmstoffkonzentration
IECSC	Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen
IFA	Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG-Code	I nternational agreement on the M aritime transport of D angerous G ood-Code Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISHL	Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan)
ISO	Internationale Organisation für Normung
KECI	Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien
LC10	L ethal concentration at 10 % mortality rate Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LC50	M edian l ethal concentration Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation
LD10	L ethal dose at 10 % mortality rate Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10 %
LD50	M edian l ethal dose

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis)

MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe marine pollution (International Convention for the Prevention of Pollution from Ships)
MEASE	Metals estimation and assessment of substance exposure
NaCl	Natriumchlorid
NOEC	No observed effect concentration Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NO(A)EC	Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NO(A)EL	Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist
NOELR	Keine erkennbare Effektladung
NZIoC	Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis
n.o.s.	nicht anderweitig genannt
OECD:	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OPPTS	Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP)
OSHA	Occupational Safety & Health Administration
PBT	Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen Persistent, bioaccumulative and toxic
PICCS	Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC	Predicted No Effect Concentration
(Q)SAR	(Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung
REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Regulation (EC) No.1907/2006) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien
RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer Internationale Ordnung für die Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)
SADT	Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur
STP	Sludge Treatment Process
SDS	Sicherheitsdatenblatt
SVHC	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI	Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA	Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten)
UN	Vereinte Nationen
U.S.EPA	United States Environmental Protection Agency
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VCI	Verband der chemischen Industrie e.V.
VOC	volatile organic compound Flüchtige organische Substanzen

Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K Komp. B

vPvB	very persistent, very bioaccumulative Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren. Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

***Angaben zur Vorversion geändert.**